

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
**Beschluss der BV Rodenkirchen vom 26.04.2010
 Stärkung der Bezirksvertretungen**
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internat ionales	05.07.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Rat	13.07.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen zur Kenntnis und verweist ihn zur Prüfung an die Verwaltung. Diese soll konkrete Vorschläge zur Änderung der Zuständigkeitsordnung erarbeiten, die dem Rat vorgelegt werden.

Alternative:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen zur Kenntnis.

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat in ihrer 5. Sitzung am 26.04.2010 unter Tagesordnungspunkt 8.2.2 folgenden Beschluss gefasst (s. Anlage 1):

„Der Rat der Stadt Köln wird aufgefordert, die Zuständigkeitsordnung dahingehend abzuändern, dass den Bezirksvertretungen mehr Entscheidungskompetenzen in haushaltsrechtlichen Entscheidungen, welche den Bezirk betreffen, eingeräumt werden.“

Diesen Beschluss der Bezirksvertretung leitet der Oberbürgermeister nach § 40 Abs. 13 der Geschäftsordnung dem Rat zu.

Die Kompetenzen der Bezirksvertretungen ergeben sich aus §§ 36, 37 GO NRW und sind für die Stadt Köln in § 19 der Hauptsatzung i. V. m. § 2 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln konkretisiert.

Da der Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen nicht angibt, welche der Entscheidungskompetenzen im Einzelnen erweitert werden sollen, wird vorgeschlagen, die Verwaltung zu beauftragen, die Änderungsmöglichkeiten zu prüfen und Vorschläge zu entwickeln. Diese Vorschläge sollen dann dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.

Anlage 1: Auszug aus dem Beschlussprotokoll der BV Rodenkirchen vom 26.04.2010